



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Perspektiven für junge Menschen im Quartier

Seit 2015 setzen **175** Kommunen das Programm um.



Wie viele Teilnehmende haben wir erreicht?

weiblich

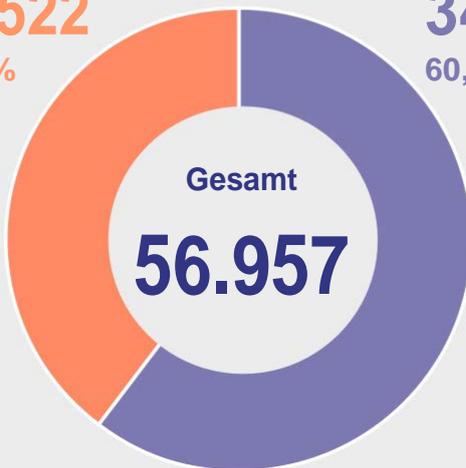
22.522

39,5 %

männlich

34.435

60,5 %



→ **37,6%**

der Teilnehmenden haben einen Migrationshintergrund



→ **20%**

der Teilnehmenden sind arbeitslos bzw. langzeitarbeitslos



Erfolgsquote

59%

befinden sich nach ihrer Projektteilnahme in schulischer bzw. beruflicher Bildung oder haben einen Arbeitsplatz gefunden



Wer sind unsere Teilnehmenden?

Alter der Teilnehmenden
JUGENDSTÄRKEN im Quartier

12–18 Jährige → 67%

19–26 Jährige → 33%

Höchster Bildungsabschluss bei Eintritt ins Projekt:

Hauptschulabschluss 22,5%

Mittlerer Schulabschluss
(Realschulabschluss,
Fachhochschulreife) 12,8%

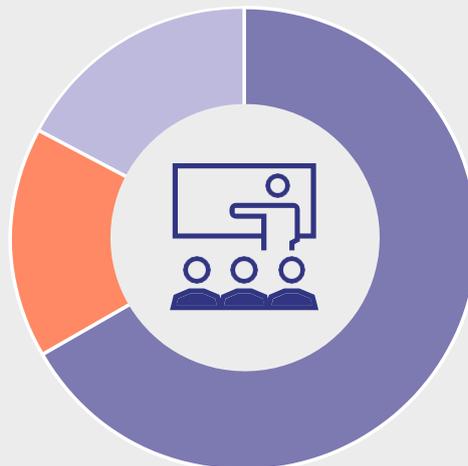
(noch) keine abgeschlossene
Berufsausbildung 96,1%

in einer allgemeinbildenden
Schule 48,4%

Situation schulverweigernder Teilnehmenden

Teilnahmen am regulären Schulunterricht

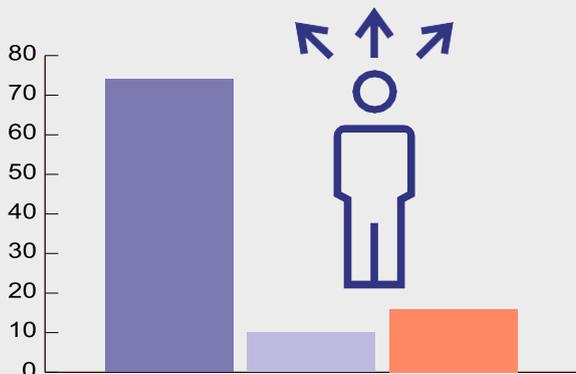
Nein an anderen Angeboten Ja
15,3% 16,1% 68,6%



Bei Projekteintritt

Welche Probleme beim Übergang Schule/Beruf standen bei Projekteintritt und bei der Arbeit mit dem Teilnehmenden im Vordergrund?

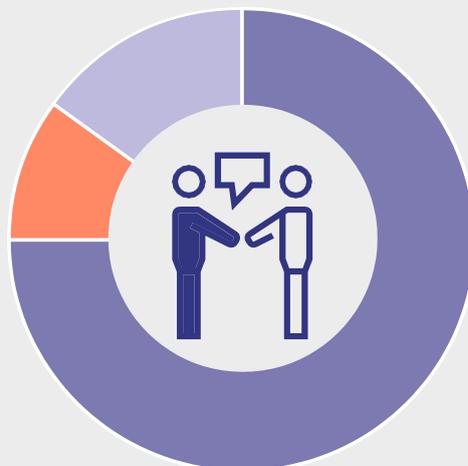
Sonstige Problemlagen nicht bekannt Schulabsentismus
73,4% 11,5% 15,1%



Teilnehmende mit Problemen am Übergang Schule/Beruf.

Maßgebliche Verbesserung der schulischen/beruflichen Situation

Nein nicht bekannt Ja
10,5% 14,3% 75,2%



Quelle: Daten aus dem Berichtszeitraum 2015 bis 2018.